K-2NEU-378 Kapitel 1: Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: Carlotta Irrgang (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu K-2NEU

Von Zeile 377 bis 379 einfügen:

transparent, ob der vereinbarte Einsparpfad eingehalten wird und welchen Anteil die verschiedenen Sektoren daran haben. Dazu soll eine jährliche Datenerfassung und Zielerreichungskontrolle implementiert werden. Da die vorliegende Datenbasis dafür u.a. nicht ausreichend aktuell ist, wollen wir diese im Rahmen eines Projektes im Austausch mit den relevanten Stakeholdern wie der Wissenschaft, der Wirtschaft, den Bezirken, IT Dienstleistungszentrum Berlin und dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg verbessern, indem vorhandene Datenquellen auf ihre Genauigkeit, Vollständigkeit und Aktualität geprüft und ggf. angepasst werden. Ziel muss es sein, zeitnah eine handlungsleitende Datenbasis für den Klimaschutz in Berlin zu schaffen.

Begründung

Eine umfassende Datenerfassung ist grundlegend, um die erfolgreiche Umsetzung von Klimamaßnahmen zu gewährleisten. Durch die dadurch erreichte Transparenz können Defizite früher erkannt und durch wirksame Maßnahmen bekämpft werden.

Unterstützer*innen

Christian Fink (KV Berlin-Mitte); Susanne Litzel (KV Berlin-Mitte); Tobias Schreiner (LV Grüne Jugend Berlin); Thomas Rost (KV Berlin-Reinickendorf); Christiane Heider (KV Berlin-Reinickendorf); Carolin Schenuit (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte); Bernd Frieboese (KV Berlin-Reinickendorf); Martina Apollonia Berretz (KV Berlin-Reinickendorf); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Ferdinand Müller (KV Berlin-Mitte); Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte); Birgit Janecek (KV Berlin-Mitte); Christine Pinto (KV Berlin-Mitte)